

Verein für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Vereins vom 10. März 2014 im Gemeindehaus der Kirchengemeinde

Teilnehmer siehe Anwesenheitsliste

TOP 1:

Der 1. Vorsitzende Horst Perry begrüßt die Mitglieder und eröffnet die 5. Jahreshauptversammlung des Vereins.

Er bittet die Versammlung, sich zum Gedenken der im letzten Jahr verstorbenen Gründungsmitglieder Frau Lena Freier und Frau Ruth Untiedt von den Plätzen zu erheben. Sodann begrüßt Herr Perry Herrn Günter Aldag mit seiner Ehefrau aus Stein. Herr Aldag ist als Vertreter der Totenbeliebung Stein anwesend und bedankt sich bei Herrn Perry für die Unterstützung bei der Herstellung der Festschrift zum 200. Geburtstag der Totenbeliebung Stein. Als Dankeschön überreicht er Herrn Perry für den Förderverein St. Katharinen einen Betrag von 50 €.

TOP 2:

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird auf Antrag von Frau Helga Grimm wie folgt geändert und genehmigt: TOP 12 wird TOP 11 und TOP 11 wird TOP 12.

TOP 3:

Frau Hella Kloth verliest das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 11.03.2013.

TOP 4:

Das Protokoll der JHV vom 11.03.2013 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5: Bericht des Vorsitzenden Horst Perry

In seinem Rückblick auf das Jahr 2013 stellt Herr Perry ein positives Ergebnis der Vorstandsarbeit fest. Es wurden an Instandsetzungsarbeiten folgende Maßnahmen durchgeführt:

- zwei Fenster (Holz- und Malerarbeiten)
- Reparatur am Altar
- drei Putten mit Wappen sind über der Winterkirche angebracht worden.

Aus verschiedenen musikalischen Veranstaltungen (Frau Thoböll, Black swans, Allerley und Plattsnacker Joachim Schuldt) wurden sehr gute Einnahmen erzielt; in diesem Zusammenhang ergeht ein ausdrücklicher Dank an die zahlreichen Kuchenbäckerinnen.

Aus Spenden bei kirchlichen Handlungen/Familienfeiern sind in den letzten fünf Jahren beim Verein insgesamt 22800 € eingegangen.

Herr Perry teilt mit, dass das Innenministerium mit Schreiben vom 31.01.2014 eine Zusage für die Übernahme von 4 % der Baukosten an der Kirche, höchstens jedoch 30000 € zugesagt hat.

Der Verein hat einen Mitgliederzuwachs von 12 Personen zu verzeichnen, so dass der aktuelle Mitgliederstand auf 113 angewachsen ist.

TOP 6: Kassenbericht

Frau Helga Klindt gibt den Kassenbericht ab, der vorliegt, dem Protokoll beigelegt ist und gerne eingesehen werden kann. Frau Klindt gibt Erklärungen zu den beiden Konten bei der Fördesparkasse und der Raiffeisenbank ab. Nach Abrechnung der Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2013 ergibt sich ein Saldo von 1.296,45 €. Mit dem Anfangsbestand vom 1.1.2013 in Höhe von 9.233,82 € hat der Verein per 31.12.2013 ein Gesamtguthaben von 10.530,27 € zur Verfügung.

Die Frage von Herrn Pastor Thoböll nach Gebührenerhöhungen für die Kontoführungen kann Frau Klindt verneinen. Sie berichtet über das nun geltende SEPA Verfahren und teilt mit, dass sie das Angebot der Fördesparkasse für eine Software der Bank aus Kostengründen abgelehnt hat und ein eigenes Programm verwendet.

Zur Spendenbescheinigung erklärt sie, dass der darin enthaltene Begriff „Förderung der Religion“ vom Finanzamt eingesetzt worden ist.

TOP 7: Kassenprüfung

Herr Peter Kuhn gibt den Kassenprüfungsbericht über die am 04.03.2014 von Herrn Friedel Tute und ihm erfolgte Kassenprüfung ab. Bei der Durchsicht des Journals, der Kassenbelege und der Kontoauszüge wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt. Er schlägt daher der Versammlung die Entlastung der Kassenwartin und des gesamten Vorstandes vor.

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wird bei eigener Enthaltung einstimmig Entlastung erteilt.

TOP 9: Wahl einer Kassenprüferin/eines Kassenprüfers

Herr Peter Kuhn scheidet als Kassenprüfer aus. Aus der Versammlung wird Frau Caren Hartmann als Kassenprüferin vorgeschlagen. Sie wird einstimmig gewählt und wird mit Herrn Tute das Amt der Kassenprüfung übernehmen.

TOP 10: Jahresplanung

Herr Perry gibt die Planung für 2014 wie folgt bekannt.

Der Auftrag für das neue Podest des Taufbeckens ist erteilt, die Aufstellung soll bis Ostern durchgeführt werden. Die Kosten hierfür betragen ca. 900 €. Über eine evtl. Beleuchtung wird mit dem Kirchengemeinderat noch zu sprechen sein.

Weiterhin ist die Renovierung von zwei Fenstern vorgesehen.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Anregungen gegeben. Frau Kloth spricht das Problem der Heizung in der Kirche an, Herr Thoböll nimmt dazu Stellung und teilt mit, dass eine höhere Raumtemperatur als 15/16 Grad kaum erreicht werden kann.

Herr Thoböll erinnert daran, dass die Küsterin Frau Nonke Hansen mit großem Aufwand die Wände im Altarraum geputzt und somit von viel Schmutz und Staub befreit hat. Das dazu nötige Gerüst stellte Herr Boy Lamp zur Verfügung. Für diese Aktion sollte noch einmal ein Dank ausgesprochen werden. Herr Perry schließt sich diesem Dank im Namen des Vorstandes ausdrücklich an und betont, dass auch der Verein sich der Unterstützung von Frau Hansen sehr bewusst ist und dies auch schon mit einem „Extra-Präsent“ anerkannt hat.

Herr Thoböll macht darauf aufmerksam, dass Veranstaltungen auch über den Tourismusverband Probstei, Herrn Redlin, angekündigt werden können. Der Vorstand nimmt diesen Vorschlag gerne auf. Weiter teilt er mit, dass ab 01.03.2014 Frau Jane Menz (phon.) als Urlaubspastorin eingesetzt ist. Frau Menz ist sicher auch für Planungen/Veranstaltungen im Verein ansprechbar.

Herr Perry gibt bekannt, dass der Tagesausflug für 2014 am 28. Juni stattfindet und nach Eiderstedt führen wird. Weitere Einzelheiten dazu – wie auch zu Kirchenführungen/historischen Wanderungen – sind der Presse jeweils zeitnah zu entnehmen.

TOP: 11 Verschiedenes

- Herr Perry bittet Herrn Thoböll einen Überblick über den derzeitigen Stand der Baumaßnahmen an der Kirche zu geben. Herr Thoböll berichtet, dass der Dachstuhl marode ist, das Denkmalamt diesen Dachstuhl aber erhalten will, weil dieser ca. 800 Jahre alt ist. Ein neuer, tragender Dachstuhl muss eingezogen werden, erst im Laufe der Arbeiten ist zu erkennen, welche Balken ersetzt werden müssen. Die Finanzierung dieser Arbeiten erfolgt aus den Bundeskulturmitteln in Höhe von 250000 €, die über den Abgeordneten Dr. Murmann zugesagt wurden. Herr Thoböll hofft, dass die Arbeiten am Dachstuhl in diesem Jahr zum Abschluss kommen können. Ein wichtiger Punkt bei den Dacharbeiten ist, dass eine ausreichende Belüftung gegeben ist. Erst nach einigen Jahren kann die Eindeckung erfolgen. Ob dies mit Schindeln oder Dachpfannen geschieht, ist noch offen. Dazu ist eine Abstimmung mit dem Denkmalamt erforderlich. Insgesamt ist die Entwicklung der Bauarbeiten z.Zt. positiv zu bewerten.
- Frau Caren Hartmann macht den Vorschlag für die Herstellung eines Kalenders, der sich sehr gut als Weihnachtsgeschenk eignen würde. Verschiedene Vorschläge dazu werden diskutiert: Dauerkalender, Jahreskalender, Postkartenkalender, Flyer „Rettet die Kirche“. Herr Kuhn gibt zu bedenken, dass Kalender kurzlebig sind. Der Vorstand wird gebeten, entsprechende Kostenangebote einzuholen.
- Herr Perry erinnert an die Aktion „Krokusse pflanzen“ und weist darauf hin, dass diese Aktion auf die Zeit nach den Baumaßnahmen verschoben wird.

TOP 12: Vortrag Stuckdecke

Herr Perry nimmt seinen Vortrag über die Stuckdecke im Altarraum anhand einer Powerpointpräsentation auf und gibt dazu ausführliche und interessante Erklärungen. Für an weitergehende Informationen Interessierte verweist er auf die von ihm angesetzten Kirchen- und Stuckdeckenführungen.

Herr Perry schließt die Versammlung um 21.45 Uhr.

Probsteierhagen, 13. März 2014

(Unterschrift 1. Vorsitzender)

(Unterschrift Schriftführerin)